

Windräder können alt werden, 20 Jahre können sie schaffen. Vielleicht drehen sich die Rotoren auch 25 Jahre, oder 30 Jahre, oder 14 Jahre, vielleicht auch nur fünf Jahre. Wer weiß das schon im Voraus?

Das havarierte Windrad sei knapp 14 Jahre alt gewesen, [berichtet](#) die Märkische Allgemeine. Es habe kurz vor einer Wartung gestanden.

Warum Anfang Mai von einem knapp 38 Meter langen Windrad in einem Windenergiepark nahe Brandenburg an der Havel ein großes Teilstück abbrach und zu Boden stürzte, könnte mit einem leichten Blitzeinschlags zusammenhängen. An dem Standort betreibt die Gesellschaft insgesamt zwölf Windräder. Die Windkraftanlagen sind 100 Meter hoch, moderne Anlage erreichen inzwischen 230 Meter Höhe. Windkraftanlagen bergen nicht alltägliche Gefahren, sondern die [Gefahren](#) von Industrieanlagen. Auch wenn bisher kein Wanderer zu Schaden gekommen ist, ist im dichtbesiedelten Deutschland, wo Windkraftindustrieanlagen Wanderwege säumen, dies nur eine Frage der Zeit.

<http://ruhrkultour.de/wp-content/uploads/2016/08/Nach-Unfall-im-Windpark-Prützke--Havariertes-Windrad-ist-14-Jahre-alt---MAZ-Märkische-Allgemeine.pdf>

Foto: Mainova, Havelland 1

Leseempfehlung:



VLAB – Verein für Landschaftspflege & Artenschutz in Bayern:
 „Der 19. September war ursprünglich vom Heyne-Verlag geplant, musste jedoch aus redaktionellen Gründen – viele Fachautoren mit komplexen Themen – auf den 24. Oktober verschoben werden. Dann erscheint das Buch, auf das wir uns schon sehr freuen.“

Georg Etschkeit ist Beirat im VLAB.

<http://www.landschaft-artenschutz.de/>



Werbung

